

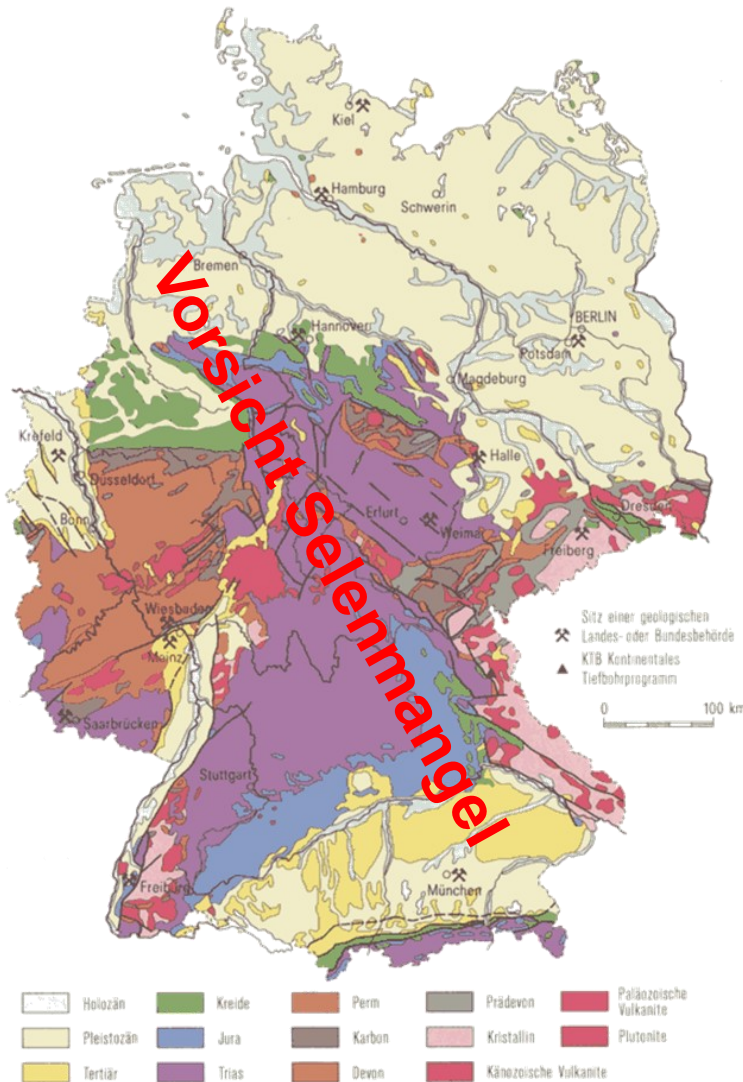


Tierärztliche  
Gemeinschaftspraxis  
Dr. Christopher Aichinger  
Dr. Michael Schmauß

Jahrgang 5 - Ausgabe 1/2015

# Praxisblatt

Ausgabe Rind



## Inhaltsübersicht:

- Zusammenfassungen der Vorträge zum Thema Spurenelemente
- Stressfrei Kälber enthornen
- ITB 2.0
- Ankündigung Workshops
- Aktion: „Das gesunde Kalb“
- Praxistipp
- Beilage: aktuelle KB-Bullenliste

Liebe Leser unseres Praxisblatts,

in der aktuellen Ausgabe finden Sie die Zusammenfassungen der Vorträge von unserer Fortbildungsveranstaltung vom 6. März. Mit dem Ende der Milchquote wird es immer wichtiger, die Betriebskosten im Zaum zu halten. Wir haben deshalb unser Betreuungsangebot nochmal verbessert. Mit „ITB 2.0“ bieten wir Ihnen noch mehr Beratung. Gerne zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten für Ihren Betrieb in einem ausführlichen Gespräch. Bitte beachten Sie auch den Hinweis zum stressfreien Enthornen der Kälber, da dies seit 2015 CC-Relevanz hat!

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Ihr Praxis-Team

## Einfluss von Vitamin E und Selen auf die Tiergesundheit Dr.Dr. Eva Zeiler, Lfl Grub, Tierarztpraxis Freising

- Selen (Se) ist ein Spurenelement  
Spurenelemente sind Bestandteile von Enzymen, Proteinen und Hormonen, und wichtig für das Immunsystem  
Pflanzen nehmen Selen aus dem Boden auf
- Vitamin E gehört zu den fettlöslichen Vitaminen und ist ein wichtiger Bestandteil jeder Zelle (Zellwand)  
Pflanzen produzieren Vitamin E
- Selenversorgung im Boden:  
Bayern: 0,13-0,24mg Se je kg Boden, Futtermittelanalyse Grub: 0,01-0,02mg/kg TM
- Selenversorgungsempfehlung: 0,2-0,6mg Se je kg TM für Rinder aller Altersstufen  
-> **Bayern: Selenmangelgebiet**
- Vitamin E Versorgungsempfehlungen:  
Trockensteher: 1000IU Vitamin E/Tier und Tag bzw. 50mg/kg TM  
Laktierende: 500IU bzw. 25mg
- Aufnahme von Selen und Vitamin E im Darm, Speicherung vor allem in der Leber
- Mögliche Probleme bei Selen-/VitaminE-Mangel bei der Kuh:  
Ausfluss, Nachgeburtshaltung, Zellzahlerhöhung, Mastitis, verminderte Fruchtbarkeit, müde Tiere
- Weitergabe von Kuh auf Kalb über Plazenta (Se) bzw. Muttermilch (Se, VitE)
- Mögliche Probleme bei angeborenem Selenmangel beim Kalb:  
Trinkschwäche, Sehnenstelzfuß, Krankheitsanfälligkeit, Kümern
- Mögliche Probleme bei fütterungsbedingtem Selenmangel beim Kalb (2.-3. LW):  
aufgekrümmter Rücken, Atemnot, Kreislaufschwäche, Schluckbeschwerden, Wachstumsstopp, steifer Gang, Zittern, vermehrtes Liegen, evtl. Durchfall, Festliegen, Roter Harn

- Nachweis von Selen:

Probenmaterial	Nachweisart	Idealbereich	Mangel
Serum	Direkt (Selen)	50 – 100 µg/l	< 30 µg/l
Vollblut	Indirekt (GSH-Px)	> 140 mU/mg Hb	< 60 mU/mg Hb
Haare	Direkt (Selen)	> 0,5 mg/kg TM	< 0,2 mg/kg TM
Futter	Direkt (Selen)	0,2 – 0,3 mg/kg TM	< 0,1 mg/kg TM
Boden	Direkt (Selen)	>0,1 mg/kg TM	< 0,03 mg/kg TM

- Nachweis von Vitamin E über Futtermittelanalysen
- Bei Mangelerscheinungen: Sektion, Histologie, CreatinKinase im Blut
- Therapie: Symptomorientiert, Gabe von VitE und Selen, Ursache abstellen
- Wichtig: Prophylaxe (s. Versorgungsempfehlungen)
- Lösungsansätze:  
Selen mit dem Düngerstreuer ausbringen (möglich bei Fleischrassen/Mutterkuhhaltung, nicht für Biobetriebe zugelassen)

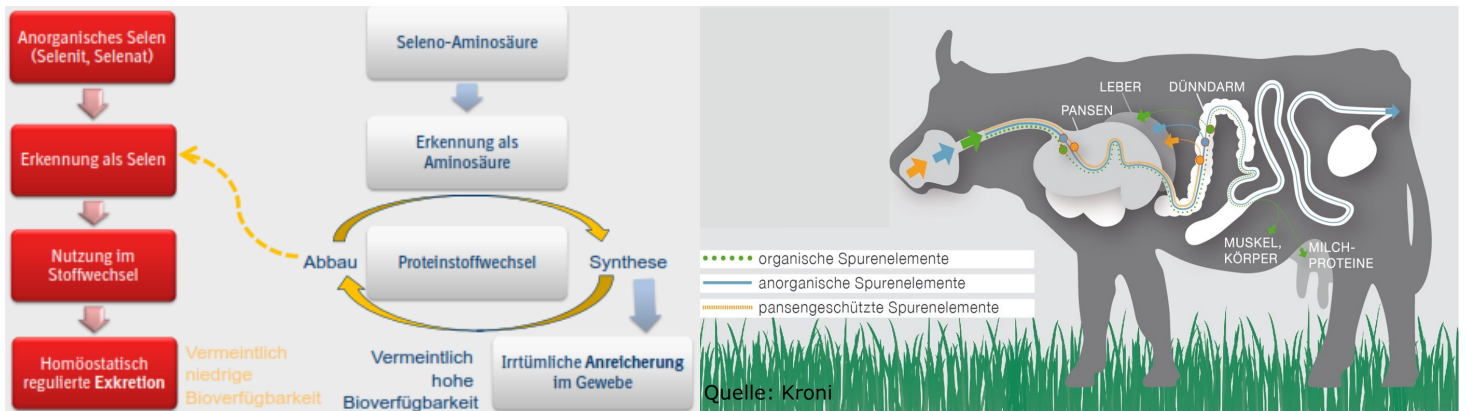
VitE und Selen Supplementation mit organischen oder anorganischen Futterergänzungsmitteln

Selen in Kombination mit Vitamin E zur Geburt oral oder unter die Haut verabreichen

# Möglichkeiten der Langzeitversorgung mit Spurenelementen bei Färsen, Trockenstehern und Mutterkühen

Dr. Andreas Steinbeck, Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH

- Selensupplementation: Anorganisch oder Organisch?



- Studienergebnisse bei Einsatz von Rumifert:

## Black und French, Vet. Record 2004

	Kupferinjektion	Futtermittelbolus	Rumifert
Güstzeit (Tage)	114	104	84
Kalbung - 1. Brunst (T)	55	61	51
Trächtigkeitsindex	2,1*	1,8	1,6*
Wahrscheinlichkeit des Trächtigwerdens	1,0*	1,4	1,9*

Die Konzeptionsrate in der Glasbolusgruppe war 1,8mal\* höher als in der Gruppe, die mit Kupferinjektion versorgt wurde, sowie 1,5mal\* höher als in der Futtermittelbolus-Gruppe

(\*=statistisch signifikant)

- Eingabezeitpunkte Rumifert:  
Weidetiere, Färsen: zum Austrieb, Wiederholung nach 1/2 Jahr  
Kühe: zum Trockenstellen
- Grundsätzliches:  
Immer 2 Boli/Tier!  
Rind muss wiederkauen (mind. 100kg wiegen)  
Wirkdauer 6 (Weide) bzw. mindestens 4,5 Monate (Krafftutter)  
Bolus muss bei Verabreichung Zimmertemperatur haben





## Stressfrei Kälber enthornen - So geht's!

1. Kalb sedieren (Xylazin) und mit Schmerzmittel behandeln (Metacam)  
**!Seit 2015 Cross Compliance-relevant!**
2. Haare um die Hornanlage entfernen
3. Evtl. Hornanlage vereisen (Eisspray)
4. Hornanlage mit Brennstab,... veröden
5. Verödete Stelle mit Blauspray behandeln
6. Kalb bis zum Aufwachen warm halten

**Bei Fragen helfen wir gerne weiter!**

## ITB 2.0: Volle Kostenkontrolle mit durchdachtem Risikomanagement

Puerperalkontrolle bei Problemtieren  
Sterilitätsuntersuchung bei Stillbrunst  
TU's mit Ultraschall ab 28 Tage nach KB

LKV-Datenauswertung  
RFD-Messung bei Risikotieren  
Rationsberechnung und Fütterungskontrolle mit Schüttelbox und Kotsieb

Lahmheitsbeurteilung auf Herdenbasis

**Jetzt starten - Erstberatung kostenlos**

## Ankündigung Workshops

- So schaffen meine Kühe zwei Laktationen mehr: Kuhkomfort mit dem CowSignals®-Diamant
- Die Klauen tragen die Milch!  
Klauenpflegekurs (zusammen mit dem Klauenpflegeteam Buchholz & Aschenbrenner)
- Langfristig Erfolg im Stall!  
Genetik-Seminar (zusammen mit BayernGenetik)

**Anmeldung ab sofort unter 08161-7871874 (Kurse findet statt ab je 10 Teilnehmer)**

## Praxistipp:

Rumifert-Kühe:  
Permanent in ihrem  
SpurenElement



**Rumifert®**  
KUPFER, KOBALT + SELEN im Langzeit-Bolus

Eine Verabreichung (2 Boli) - bis zu 6 Monate  
kontinuierliche Versorgung mit Kupfer, Kobalt + Selen.

Rumifert®, intraruminales System mit kontinuierlicher Freigabe (Boli) für Tiere: Rinder. Zusammensetzung: Ein Bolus (100g) enthält: 13,4g Kupfer, 0,5g Kobalt, 0,3g Selen als Natriumselenat. Anwendungsgebiete: Zur Vorbeugung und Behandlung von Kupfer- und Selen-Mangel und zur Verbesserung der Kobaltversorgung. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei nicht-entkalkten Kälbern oder Tieren mit einem Körpergewicht von weniger als 100kg. Nicht an Schafe verabreichen. Das Tierarzneimittel ist nicht zur Behandlung akuter klinischer Zustände wie z.B. einer ernährungsbedingten Muskeldystrophie vorgesehen. Dosierung: Wiederholende Kälber ab einem Alter von zwei Monaten und einem Gewicht über 100 kg Körpergewicht: 2 Boli. Wartzeit: Rind: Exsare Gewebe und Milch: Null Tage. Verschreibungspflichtig. 101123 Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, 55218 Ingelheim



## Aktion „das gesunde Kalb“

Lassen sie den Immunstatus ihres Kalbes bestimmen

Kostenlose Gutscheinhefte für die Untersuchung von 4 Serumproben auf den kolostralen Versorgungsstatus der Kälber gibt's ab sofort bei uns!

**Fragen sie uns danach!**

## Herausgeber:

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis  
Aichinger und Schmaußner  
Pullinger Hauptstraße 34a, 85354 Freising

Tel: 08161-7871874

Email: [info@tierarztpraxis-freising.de](mailto:info@tierarztpraxis-freising.de)